

General Brady, der neue Chef der US-Air Force in Europa, kündigt in Großbritannien volle Unterstützung für die US-Angriffskriege im Mittleren Osten an!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 023/08 – 17.02.08**

Neuer USAFE-Kommandeur erklärt, wie es weiter geht

Von Airman 1st Class Kristopher Levasseur

Pressebüro des 48th Fighter Wing, 07.02.08

(<http://www.usafe.af.mil/news/story.asp?id=123085349>)

RAF LAKENHEATH, England – **Hunderte Freiheitskämpfer (im Original "liberty warriors") hatten sich am 1. Februar in der Sporthalle des Flugplatzes der Royal Air Force / RAF in Lakenheath versammelt, um den neuen USAFE-Kommandeur willkommen zu heißen.**

Während seines ersten Besuchs in Großbritannien als Kommandeur der US-Air Force in Europa / USAFE (die ihr Hauptquartier auf der US-Air Base Ramstein hat) führte Gen. Brady vor Air Force-Soldaten aus, welche Aufgaben die USAFE und Lakenheath im Rahmen der Air Force zu erfüllen haben. **Er stellte die drei Prioritäten der USAFE heraus: "Heute gewinnen, für morgen vorsorgen und immer bereit sein!"**

Als er über die Priorität "heute gewinnen" sprach, erinnerte Gen. Brady daran, dass die USAFE mit 2.600 eingesetzten Soldaten direkt am Kampf beteiligt sei, mit 28 Einheiten dem CENTCOM aushelfe und der NATO fortgesetzt Luftunterstützung leiste. Der General fügte hinzu, wer heute gewinnen wolle, müsse auch auf morgen vorbereitet sein.



Gen. Brady (Foto: USAF)

"Wir müssen auf jeden Fall sicher stellen, dass alle Air Force-Soldaten vorwärts kommen. Es ist für uns alle am wichtigsten, uns selbst zu entwickeln und rechtzeitig unsere Nachfolger zu trainieren," äußerte er.

Der General sprach dann über die Priorität "für morgen vorsorgen". Er wies auf die Bedeutung der Aktion AFSO 21 hin und lobte die Soldaten der USAFE für ihre Anstrengungen. (AFSO ist die Abkürzung für "Air Force Smart Operations". Die Aktion AFSO 21 soll dazu führen, dass möglichst alle Aktivitäten schneller mit weniger Leuten durchgeführt werden können, weil auch die US-Air Force nicht mehr aus dem Vollen schöpfen kann und einen harten Sparkurs fahren muss.)

"Es ist unglaublich wichtig für uns, die Dollars, die wir noch haben, optimal auszunutzen," sagte Gen. Brady. "Mit AFSO 21 muss der Platz, an dem ihr steht, effektiver werden, ihr müsst alles noch besser machen. Wenn AFSO 21 nur eine Forderung bleibt, machen wir etwas falsch."

Der General fügte hinzu, bei AFSO 21 sei es auch wichtig, auf die Soldaten der unteren Dienstränge zu hören.

Im Zusammenhang mit der letzten Priorität "immer bereit sein" wies der General darauf hin, dass sich um die Soldaten persönlich und professionell gekümmert werden müsse. Er ermutigte Offiziere und Unteroffiziere, die Soldaten zu beraten und auf die Bedeutung der Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten hinzuweisen, die ihnen die Air Force biete.

Der Kommandeur erwähnte auch die Notwendigkeit der Fitness. Die Soldaten hätten nicht nur körperlich, sondern auch mental und in finanzieller Hinsicht fit zu sein.

Dann sprach er noch über seine Pläne, die Lebensqualität in der USAFE zu verbessern. "Ich will erreichen, dass die USAFE ein Mikrokosmos der gesamten Air Force wird," teilte er mit. "Ich möchte von euch hören, welche Initiativen zur Verbesserung der Lebensqualität euch am wichtigsten sind."

Brady wird die USAFE darauf orientieren, dass ihre Familien wachsen und sich entwickeln können.

"Ich will mehr Lebensqualität, damit ihr bei uns bleibt und länger dient," sagte der General. "Alles, was diesem Ziel nützt, werde ich fördern."

Zum Schluss sprach der General über seine persönlichen Gefühle bei der Übernahme des Kommandos über die USAFE: "Es ist sehr aufregend für mich, die USAFE zu kommandieren. Ich fühle mich geehrt und freue mich darauf, von euch zu hören, was wir noch besser machen können."

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

Unser Kommentar

Auch General Brady legt ein vor Gericht verwertbares Geständnis ab. Die USAFE leistet ständig Beihilfe zu dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg im Irak, den das US-CENTCOM befehligt, und zu dem ebenso völkerrechtswidrigen Afghanistan-Krieg, der unter NATO-Kommando geführt wird. 2.600 USAFE-Soldaten sind zur Zeit persönlich an diesen Kriegen beteiligt. Sie transportieren Truppen, Waffen, Munition und sonstigen Nachschub zu den Schlachtfeldern. Sie beschießen und bombardieren "Aufständische", die eigentlich nur ihre Länder gegen fremde Eindringlinge verteidigen, und sie holen die verwundeten und toten GIs ab, die in den US-Raubkriegen der Bush-Clique den Kopf hinhalten.

Weil diese Unterstützungsleistungen für verbotene Angriffskriege zum größten Teil von deutschem Boden aus erbracht werden, sind sie nach Artikel 26 unseres Grundgesetzes auch verfassungswidrig.

Das lässt unsere Parlamente, Regierungen, Verwaltungen, Strafverfolgungsbehörden und Gerichte nicht nur völlig kalt, die Bundesregierung und die rheinland-pfälzische Landesregierung tun sogar alles, um bei der von General Brady geforderten Verbesserung der Lebensqualität behilflich zu sein. Berlin streckt die Millionen vor, mit denen das KMCC, der größte Einkaufs- und Hotelkomplex der USAFE auf der Air Base Ramstein saniert und fertiggestellt wird. Mainz organisiert mit dem Geld einheimischer Investoren das Wohnungsbauprogramm HIRP, damit sich die Soldaten der USAFE richtig wohl fühlen können und bei der Fahne bleiben. Das freut wiederum US-General Brady, weil er dafür nicht seine knappen Dollars ausgeben muss, die er lieber im Mittleren Osten verpulvert.

Wann werden die Menschen hier endlich wach und stehen gegen diesen Wahnsinn auf?

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern